

Die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser lädt ein zum Seminar

Flussauen und Wasserrahmenrichtlinie

Donnerstag, 8. Dezember 2005 in Berlin

Auen sind integraler Bestandteil von Flussökosystemen. Welche Rolle aber spielen sie bislang bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)? Ziel des Seminars ist es, hierzu aktuelle Forschungsergebnisse und gute Praxisbeispiele vorzustellen und folgende Fragen zu diskutieren:

- Inwieweit beziehen die Umweltziele der WRRL die Flussauen ein?
- Wie können Auen in die Monitoringprogramme und in Maßnahmenplanungen integriert werden?
- Welche Chancen ergeben sich aus den Überschneidungen mit Schutzgebieten des Natura 2000-Netzes?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Umweltverbänden, Behörden, Planungsbüros und Forschungseinrichtungen.

Programm

09.30 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr **Relevanz der WRRL für den Naturschutz in Flussauen – Ergebnisse eines BfN-Projekts**
Bernhard Hasch, Freie Planungsgruppe, Berlin / Universität Potsdam

10.30 Uhr **Flussauen in der WRRL – Chancen und Defizite bei der Umsetzung**
Tobias Schäfer, GRÜNE LIGA e.V., Berlin

11.00 – 11.30 **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Bedeutung von Auen für die Fischfauna und ihre Rolle im ökologischen Monitoring**
Dr. Christian Wolter, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin

12.00 Uhr **Erfahrungen aus dem Auenprogramm Nordrhein-Westfalen**
Martin Nußbaum, Staatliches Umweltamt Köln

12.30 Uhr **Diskussion**

13.00 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 Uhr **Verbindung von WRRL und Natura 2000 in der Praxis – die Renaturierung der Nebel**
Dr. Dietmar Mehl, Institut Biota, Bützow

14.30 Uhr **Verbindung von Auenrevitalisierung und Hochwasserschutz – Beispiele an der Elbe**
Karl-Heinz Jährling, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

15.00 – 15.30 **Kaffepause**

15.30 Uhr **Synergien zwischen WRRL and Natura 2000 in Hinsicht auf Maßnahmenplanungen**
Ralf Köhler, Landesumweltamt Brandenburg, Potsdam

16.00 – 16.45 **Abschlussdiskussion**